



Bezeichnung:	Passerelle, Valle di Muggio
Stammdaten:	
Nutzungsart:	Fussgänger
Statisches System:	Sprengwerk
Brückentyp:	Passerelle
Standort:	Scudellate (CH) / Erbonne (IT)
Baujahr:	2005
Spannweite	29 m
Gesamtbreite der Brücke	1,8 m
Unternehmer:	
Bauherr:	Gemeindeverband Region Valle di Muggio, Val Mara und Salorino
Projekt- und Bauleitung:	Comal e Associati SA, Morbio Inferiore
Tragwerksplaner:	Andrea Bernasconi, Mendrisio (Vorprojekt); Martin Hügli, Laube SA, Biasca (Ausführungsplanung)
Holzbauer:	Holzbau Laube SA, Biasca (Konstruktion); Azienda forestale della Valle di Muggio (Brückenbelag und Handläufe)
Ansprechpartner:	M. Hügli, c/o Laube SA Biasca



Bauteil:	Konstruktionsmaterial:
Fundament:	Stahlbeton
Fahrbahnbelag:	Brückenbelag aus Kastanienholz
Tragwerk:	zwei leicht nach innen geneigten Brettschichtholzbögen in Lärche mit einem Querschnitt von 480 x 200 mm
Nebentragwerk:	alle 2,65 m Querbalken und kreuzförmig angeordnete Stahlseile
Verbindungen:	Stahlteile feuerverzinkt
Schrammbord / Geländer:	Kastanien-Vollholz
Abdichtung:	keine
Entwässerung:	Fuge

Bauwerkbescrieb:

Zuhinterst im Valle di Muggio verbindet eine neue Passerelle das schweizerische Scudellate mit dem italienischen Erbonne. Obschon die beiden Dörfer durch die Landesgrenze getrennt sind, unterhielten sie immer enge Beziehungen, welche jedoch wegen der Topographie des Tales schwierig waren. Erst das Aufkommen des Agrotourismus verbesserte die Situation und ermöglichte den Bau einer Fussgängerpasserelle. Die Tiefe des Tales rechtfertigte von Anfang an die Wahl einer bogenförmigen Konstruktion. Die Passerelle hat eine Spannweite von 29 m bei einer Gesamtlänge von 38,5 m und überquert das Tal auf einer Höhe von 30 m. Die Konstruktion besteht aus zweileicht nach innen geneigten Brettschichtholzbögen in Lärche mit einem Querschnitt von 480 x 200 mm. Dazwischen sind alle 2,65 m Querbalken und kreuzförmig angeordnete Stahlseile befestigt, welche als Fachwerk den Steg stabilisieren. Angesichts des schwierigen Zugangs zum Standort mussten die beiden Hauptträger per Helikopter antransportiert werden. Die Verwendung von Kastanienholz aus der Region für die Balkenlagen und den Brückenbelag garantiert die Dauerhaftigkeit des Bauwerks.